

Name/Code: _____ (für wiederholte Messungen, z.B. nach Therapie)

Datum: _____

Ort: _____ Einrichtung: _____

Schulform: _____ Übergangsklasse **ja** o **nein** o

RETROS-KB REgensburger Kinder- TRauma-RisikO-Score (Version 3)

Unterstützen Sie die Weiterentwicklung dieses Tests – Anonymisierte, ausgefüllte Bögen an die **0 9 4 1 9 4 4 7 3 7 7** faxen (Abt. für Psychosomatik, Universitätsklinikum Regensburg) oder einfach Foto vom ausgefüllten Bogen an die traumahelfer@gmail.com schicken. Danke!

Betreuer-Checkliste (hilft die Beobachtungen zu systematisieren, keine Einverständniserklärung erforderlich)

Kind: **m** o **w** o **Alter** _____ **Nimmt das Kind Medikamente?** **ja** o **nein** o

Wenn ja, und **möglich** (bei mehreren Medikamenten Rückseite des Fragebogens benutzen)

Name des Medikaments: _____ Dosierung: _____ Seit wann?: _____

Name des Medikaments: _____ Dosierung: _____ Seit wann?: _____

Geeignet bis 13 Jahre (oder einschließlich 7.Klasse)

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Fragen immer bezogen auf die altersentsprechende Vergleichsgruppe bewerten. Wenn nicht beurteilbar, Frage einfach nicht beantworten.		nie	sel-	ge-	oft	sehr
		0	1	le- gent- lich 2	3	oft 4
1	Ist es motorisch unruhig? Kann es nicht sitzen bleiben wie erwartet, und /oder schaukelt das Kind manchmal auf dem Stuhl (Kippeln)?					
2	Spielt es den Klassenclown?					
3	Zeigt es Konzentrationsstörungen?					
4	Wirkt es chaotisch, unorganisiert?					
5	Ist es häufig körperlich oder verbal aggressiv?					
6	Ist es leicht reizbar?					
7	Lügt es häufiger als andere Kinder in diesem Alter?					
8	Schweift es gedanklich ab?					
9	Sieht es manchmal starr in eine Richtung?					
10	Ist das Kind vergesslich, z.B. Hausaufgaben, Unterschrift d. Eltern etc.?					
11	Kann es sich schlecht entscheiden oder nicht bei einer Entscheidung bleiben?					
12	Ist es Lärm-/ Geruchs- oder Berührungsempfindlich?					
13	Ist es schreckhaft?					
14	Traut es sich nichts zu?					
SUMME						
Auswertung: Punkte addieren - Je höher die Punktzahl, desto wahrscheinlicher ist eine Traumafolgestörung.						